

Eine Milliarde erhebt sich für Gerechtigkeit

Solange die am stärksten an den Rand Gedrängten noch nicht in die Mitte rücken

Solange die einzelnen Punkte noch nicht miteinander verbunden sind

Das Schweigen noch nicht durchbrochen

Und die Geschichte noch nicht erzählt ist

Solange noch nicht jeder Teil dieses Kampfes eingebunden und als Ganzes erfasst ist

Solange das Gesetz noch kein lebendiger, atmender Organismus ist

Solange noch nicht jede Form von Gewalt als Teil der Gewalt begriffen wird, die wir beenden wollen

Solange noch nicht jede Kaste, jede Herkunft, jede Begehren und jedes Geschlecht

Solange nicht eine umfassende Geschichte entstanden ist

Solange wir nicht verhindern, dass arme Frauen in Gebäude gezwungen werden

Kurz vor dem Zusammenbrechen, oder auf Müllplätze oder in dunkle Gassen, um sich dort zu verdingen

Solange wir nicht aufhören, vergewaltigte Frauen wieder zurückzuschicken, an Orte, wo sie erneut vergewaltigt werden

Solange wir nicht damit aufhören, das Land indigener Gesellschaften zu zerstören und zu enteignen,

Solange wir die Frauen nicht würdigen, die im Krieg ermordet, geschlagen und vergewaltigt wurden

In den Städten, in Kasernen, in Flüchtlingslagern, im eigenen Zuhause, in Kirchen, in den Universitäten, in den Schulen, in Bussen, in Ehebetten, in Wäldern, bei der Feldarbeit und im Büro

Solange wir uns nicht weigern, die Inbesitznahme und Aushöhlung unseres Körper hinzunehmen

Unserer Grundlagen, Felder, Ressourcen

Und Herzen

Nicht durch mehr Bomben

Nicht durch mehr Tote

Nicht durch mehr Leid

Solange noch nicht jede Verletzung in Worte gefasst ist

Und jeder Schmerz geteilt wird

Bis die Schichten der Erinnerung

Und der Unterdrückung offengelegt und aufgedeckt sind

Solange das Gesetz nicht den Ärmsten dient

Und immer weiter die Mächtigen schützt

Solange nicht für alle dieselben Regeln gelten

Solange die Frauen sich nicht erheben

In ihrem Wissen um

ihren Wert und ihre Rechte

Draußen vor den **Gerichten, Polizeiwachen, Behörden, Arbeitsstätten, Militärgerichten, Botschaften, Gebetsstätten, Wohnungen**

Solange wir das Gefühl von Beschämung, Schuld, Trauer, Schmerz, Erniedrigung und Wut nicht herauslassen

Solange keine Entschuldigungen ausgesprochen werden und Wiedergutmachungen stattfinden

Seitens der Regierungen, Führungskräfte, Ehemänner, Freunde, Brüder, Väter, Priester, Mullahs, Pastoren, Onkel, Vorgesetzten, Firmenchefs

Solange wir nur Ansätze, aber keine allumfassende Gerechtigkeit haben

Werden sich eine Milliarde Menschen für Gerechtigkeit erheben.